

Die Initiatoren

Die Ersatzkassen in Rheinland-Pfalz haben in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen (LAG KISS) den **Rheinland-Pfälzischen Selbsthilfepreis der Ersatzkassen** ausgelobt. Er ist 2007 zum ersten Mal verliehen worden.



BARMER GEK

DAK
Gesundheit

KKH Kaufmännische
Krankenkasse

hkk
KRANKENKASSE

HEK
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

in Zusammenarbeit mit:

www.Selbsthilfe-RLP.de

Kontakt

Bewerbungen oder Vorschläge senden Sie bitte unter dem Stichwort „**Selbsthilfepreis**“ an folgende Adresse:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Landesvertretung Rheinland-Pfalz
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 22
55130 Mainz

Gerne auch per Mail an:
lv-rheinland-pfalz@vdek.com

Einsendeschluss ist der 18. November 2016.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Rheinland-Pfalz
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 22
55130 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 82 55 - 11
E-Mail: jennifer.klemm@vdek.com

LAG KISS RLP
c/o SEKIS Trier
Gartenfeldstraße 22
54295 Trier
Tel.: 06 51 / 14 11 80
E-Mail: carsten.mueller-meine@sekis-trier.de



Rheinland-Pfälzischer Selbsthilfepreis der Ersatzkassen 2016

Auszeichnung für besonderes Engagement und herausragende Projekte der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Rheinland-Pfalz

www.Selbsthilfe-RLP.de

Auszeichnung für vielfältiges ehrenamtliches Engagement

Mit dem Rheinland-Pfälzischen Selbsthilfepreis zeichnen die Ersatzkassen in Rheinland-Pfalz alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit der LAG KISS Rheinland-Pfalz Menschen und Gruppen besonders aus, die sich in beispielhafter Weise für die gesundheitsbezogene Selbsthilfe im Land Rheinland-Pfalz einsetzen. Die LAG KISS ist ein Zusammenschluss der rheinland-pfälzischen Selbsthilfekontakt- und Unterstützungsstellen KISS Mainz, KISS Pfalz, SEKIS Trier, WeKISS und Selbsthilfeunterstützerstelle Nekis. So vielfältig wie Land und Leute sind, ist auch die gesundheitsbezogene Selbsthilfe in Rheinland-Pfalz. Kleine und große Gruppen erfüllen eine Vielzahl von wichtigen Aufgaben im Sinne von Menschen mit gesundheitlichen Problemen und ihren Angehörigen: Sie unterstützen sich gegenseitig, tauschen sich aus, informieren und geben Hilfsangebote. Sie vertreten Interessen, klären auf und wirken präventiv. Hier wird tagtäglich vielfach beispielhaft ehrenamtlicher Einsatz gelebt.

Mit der besonderen Kompetenz der Betroffenen, praktizierter Solidarität und Nächstenliebe unterstützt und ergänzt die gesundheitsbezogene Selbsthilfe die professionellen Angebote der Gesundheitsversorgung und ist dadurch ein wichtiger Partner der Krankenkassen. Die Ersatzkassen unterstützen die Arbeit der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Rheinland-Pfalz seit Jahren mit Pauschalförderung und der Finanzierung einzelner Projekte. Mit der Verleihung des Selbsthilfepreises würdigen sie herausragendes Engagement und rücken diese bedeutsamen alltäglichen Leistungen ins öffentliche Licht.

Ausschreibung

Wer kann sich bewerben?

Alle Aktiven in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Rheinland-Pfalz können sich selbst oder andere für diesen Preis vorschlagen. Sowohl Bewerbungen von Gruppen als auch von Einzelpersonen sind möglich.

Was wird ausgezeichnet?

Herausragendes Engagement sowie neue Formen und Methoden in der Selbsthilfearbeit. Wir suchen kreative Initiativen zur Werbung für die gesundheitsbezogene Selbsthilfe in der Gesellschaft sowie Ideen zur aktiven Beteiligung von Patienten in der medizinischen und pflegerischen Versorgung.

Wer entscheidet über die Gewinner?

Eine Jury aus Persönlichkeiten des rheinland-pfälzischen Gesundheitswesens wird die Preisträger küren.

Wie hoch ist das Preisgeld und wann wird der Preis verliehen?

Der Rheinland-Pfälzische Selbsthilfepreis der Ersatzkassen wird in diesem Jahr zum siebten Mal verliehen. Er ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Die Verleihung im feierlichen Rahmen findet am **25. März 2017** in Mainz statt.

Die Jury

Martin Schneider

Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz

Carsten Müller-Meine

Sprecher der LAG KISS Rheinland-Pfalz

Sanitätsrat Dr. Günter Gerhardt

Vorstandsvorsitzender der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Ines Engelmoor

Pressesprecherin der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

Dr. Andrea Benecke (angefragt)

Vizepräsidentin der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz

Sr. M. Basina Kloos

Vorstandsvorsitzende der Marienhaus Stiftung

Regine Schuster

Stellv. Geschäftsführerin DER PARITÄTISCHE Rheinland-Pfalz/Saarland und Vorstandsvorsitzende der Pflegegesellschaft Rheinland-Pfalz

Sabine Strüder

Referentin für Gesundheit und Pflege der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz